



**MIRNA FUNK:  
MEIN VERSTÄNDNIS VON EMANZIPATION**  
Von der Freiheit, Frau zu sein

20.10.2022  
18:30 - 20:30 Uhr  
Stadtmuseum Dresden  
Dresden

## PROGRAMM

18:00 Einlass

18:30 Begrüßung

**Vorstellung der Autorin: Mirna Funk**

**Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt**

Universität Leipzig, Ehrenpräsidentin  
des Freien Deutschen Autorenverbandes

**Vorstellung des Buches**

„Who Cares! –  
Von der Freiheit, Frau zu sein“

(dtv: München, Mai 2022)

**Mirna Funk**

Autorin des Buches

**Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt**



**Gespräch mit:**

**Mirna Funk**

Autorin und Journalistin

**RA Susanne Köhler**

Vorsitzende des  
Landesfrauenrates Sachsen e.V.

**Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt**

20:30 **Ende der Veranstaltung**

## VORGESTELLT



**Mirna Funk**

wurde 1981 in Ost-Berlin geboren. 2011 schrieb sie ihren ersten, unveröffentlichten Roman. 2015 erschien im S. Fischer Verlag ihr viel besprochener Debütroman "Winternähe", der mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet und ins Niederländische übersetzt wurde. Das Werk war ebenfalls für den aspekte-Literaturpreis 2015 sowie den Ulla-Hahn-Autorenpreis nominiert und gelangte im Oktober 2015 auf Platz 5 der Radio-Eins-Bücherliste. Für ihr 2018 vom Bayerischen Rundfunk produziertes Hörspiel "Auf einem einzigen Blatt Papier" komponierte Malakoff Kowalski die Musik. Funk und Kowalski schrieben zusammen den Titelsong Upside down.

## ZUM THEMA!

Mirna Funk ist eine erfolgreiche Autorin der Romane "Winternähe" und "Zwischen Du und Ich" und hat ihr erstes Sachbuch vorgelegt. Mit dem zu hinterfragenden lila Umschlag und dem Titel werden erste Signale gesendet. Signale, die uns seit der Französischen Revolution in Statements von Olympe de Gouges, über Louise Otto-Peters, Hedwig Dohm bis zu Virginia Woolf vertraut sind; geht es doch immer wieder um Freiheit, Menschenrechte und die Notwendigkeit, dass Frauen ihr eigenes Geld in den Händen haben müssen.

Von diesen Voraussetzungen ausgehend, erfolgt das Plädoyer für weibliche Selbstbestimmung in Abrechnung mit dem Reihenhauses-, Mittelstands- und Barbie - sowie dem materialistischen Feminismus. Scharfzüngig und pointiert wird auf der Basis der eigenen Erfahrungen die Abrechnung mit all jenen geführt, die an den alten Rollenbildern festhalten und ihren Opfer-Status kultivieren. Für diese bereits im Vorfeld geäußerten Auffassungen hat sie nicht nur Zustimmung erfahren. Zwei Artikel auf feministischen Online-Portalen haben zu massiven Beleidigungen und Angriffen geführt.

Über dieses Buch, das sechs Kapitel zu den Themen Karriere, Liebe, Sex, Geld und Kinder enthält, werden wir mit der Autorin sowie Frau RA Susanne Köhler sprechen. Dabei werden u.a. der weibliche Ost-West-Diskurs, die MeToo-Debatte, Geschlechterstereotype, weibliche und männliche Ansprüche sowie die Frage, wie es um den Feminismus im 21. Jahrhundert bestellt ist, unsere Debatte bestimmen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Stadtmuseum Dresden  
Wilsdruffer Straße 2  
01067 Dresden

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Mitteldeutschland  
Robert-Franz-Ring 1a  
06108 Halle (Saale)  
[www.halle.freiheit.org](http://www.halle.freiheit.org)

### Organisation

Heike Heil  
Telefon +49 345 68696 10  
[heike.heil@freiheit.org](mailto:heike.heil@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter  
[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/tisxx](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/tisxx)

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## MIRNA FUNK: MEIN VERSTÄNDNIS VON EMANZIPATION

20.10.2022, 18:30 Uhr, Stadtmuseum Dresden, Dresden

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.